

gedruckt am: 10.04.2025

Bestandsname

Schultz, Alwin

Bestandsbildung (Person)

Schultz, Alwin (1838-1909)

Art des Bestandes

Nachlass

Tektonik

Einzelbestände

Umfang (laufende Meter)

2,10

Laufzeit

1857 - 1904

Inhalt

Skizzen- und Notizbücher, Manuskripte, Rezensionen, Stoffsammlung u. a. zur profanen Baukunst des Mittelalters, eigene Veröffentlichungen, Korrespondenz u. a. mit G. von Bülow, August Ottmar von Essenwein, Henriette von Feuerbach, Gustav Freytag, Detlef Freiherr von Liliencron, Theodor Lipps, Julius von Pflugk-Harttung, J. Schlosser

Geschichte

1968 wurde ein Teilnachlass des Bestandsbildners von der Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums an das Deutsche Kunstarchiv übergeben. Ein weiterer Teil folgte 1995. 2010, 2013 und 2019 wurden gebundene Manuskripte und Bücher aus dem Bestand von der Bibliothek an das Deutsche Kunstarchiv zurückgegeben.

Geleitwort

Das vorliegende Datenbank-generierte Verzeichnis zum Bestand Schultz, Alwin ist ein retrokonvertiertes Verzeichnis. Das ursprüngliche Schreibmaschinen-Verzeichnis wurde im Zuge des Datenbankumstiegs von Faust auf WissKI 2020/21 in eine Exceltabelle übertragen und anschließend in die WissKI-Datenbank importiert. Die Daten des ursprünglich vorhandenen Verzeichnisses wurden ohne Überprüfung der Angaben anhand der originalen Dokumente übertragen. Dabei wurden die Verzeichniseinheiten nach bestem Wissen und Gewissen den Klassifikationen zugeordnet. Datierungen, Dokumententypen und die genaue Anzahl der Unterlagen waren bisweilen im ursprünglichen Verzeichnis nicht genau erfasst und wurden während der Retrokonversion nicht nacherfasst.

In der Exceltabelle waren folgende Spalten enthalten: Bestand, Signatur, Altsignatur, Klassifikation, Titel, Urheberin/Urheber, Absenderin/Absender, Empfängerin/Empfänger, Ort, Personen, Körperschaften, Anzahl/Umfang/Art, Datierung, Enthält, Darin/Beilage, Siehe auch, Bemerkungen intern und Bemerkungen öffentlich. Informationen, die über diese Felder hinaus im Verzeichnis vorhanden waren, wurden in die Bemerkungsfelder oder in das Feld weitere Informationen notiert. Informationen aus dem Verzeichnis, die die Identifizierung der im Verzeichnis erwähnten Personen erleichtern, wurden in das Feld Bemerkungen öffentlich

überführt.

Erschließung und Verzeichnung

Erschließungszustand

verzeichnet

Art der Erschließung

Schreibmaschine

Verzeichnungsschritt

Erstverzeichnung

Verzeichnungsschritt

Bearbeitung

Verwahrende Institution

Nürnberg, Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum